

International anerkannte Spezialisierung auf hohem Niveau

Studiengang MasterOnline Parodontologie

FREIBURG IM BREISGAU – Zum Wintersemester 2009/2010 führt die im CHE-Ranking führende Klinik für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde an der Universität Freiburg bereits zum dritten Mal den Studiengang „MasterOnline Parodontologie“ durch. Das dreijährige praxisorientierte Postgraduierten-Studium richtet sich an approbierte Zahnmedizinerinnen und Zahnmediziner mit mindestens zwei Jahren Berufserfahrung, die berufsbegleitend und nahezu orts- und zeitunabhängig den akademischen Grad des Master of Science (M.Sc.) im wichtigen Zukunftsfach Parodontologie erreichen möchten.

Renommierte Referenten geben ihr Fachwissen in Theorie und Praxis an bis zu 20 Zahnärzte

pro Studiengang weiter. Geleitet wird der vom Wissenschaftsministerium Baden-Württemberg geförderte Studiengang von Frau Prof. Dr. med. dent. Petra Ratka-Krüger.

Das modularisierte Lehrangebot wird im Blended Learning Modus durchgeführt. Das heißt: Internetgestützt und praxisbezogen werden tutoriell betreute Online-Selbstlernphasen mit Präsenzveranstaltungen kombiniert. Die Online-Anteile dienen der Vermittlung theoretischen Wissens, die Präsenzanteile der Vermittlung und Einübung praktischer Fähigkeiten. So wird am Humanpräparat sowie am Tiermodell intensiv geübt, bevor das Erlernte am Patienten unter Supervision exzellenter Referenten umgesetzt wird.

Einmal wöchentlich treffen sich die Studierenden in einem „Virtuellen Klassenzimmer“, wobei sie sich untereinander, mit den Teletutoren und Referenten austauschen können. Hierbei können gegenseitig Patientenfälle vorgestellt und diskutiert werden. Außerdem können die Teilnehmer mithilfe einer Konferenzsoftware durch die Audio- und Videounterstützung miteinander kommunizieren und sich gegenseitig Patientenfälle vorstellen. Auch Vorträge können gezeigt sowie besprochen werden.

Als online-basiertes Fernstu-

dium kommt der Studiengang mit einem Präsenzanteil von wenigen Wochen aus. Das ermöglicht allen Teilnehmern die gewünschte räumliche und zeitliche Flexibilität, bedeutet wenig Praxisausfall und es entstehen kaum zusätzliche Kosten.

Der Studiengang MasterOnline Parodontologie ist modular aufgebaut und umfasst ein Eingangsmodul, acht Lehrmodule und ein Abschlussmodul.

Teil des Master-Abschlussmoduls ist es dabei unter anderem, acht dokumentierte Patientenfälle vorzustellen. Der praktische Lehrabschnitt ist sehr umfangreich. Externe und interne Fachleute aus Hochschule und Praxis betreuen die praxisorientierten Abschnitte des Studiums. Neben dem Themenschwerpunkt Parodontologie wird auch die Implantologie behandelt. Darüber hinaus werden im Stu-

dium betriebswirtschaftliche sowie kommunikative Fähigkeiten vermittelt.

Die internationale Qualität des Studiengangs wird durch hochrangige nationale und internationale Parodontologen aus Hochschule und Praxis sichergestellt. Experten aus unterschiedlichen medizinischen Fachgebieten, wie Innere Medizin, Anästhesie, Pharmakologie und Molekularbiologie, gewährleisten den allgemeinmedizinischen Bezug. Die Ausstattung der Behandlungsräume in der Freiburger Zahnklinik ist auf neuestem medizinisch-technischem Stand.

Der Studiengang MasterOnline Parodontologie ist bislang der einzige in Deutschland akkreditierte Studiengang auf dem Gebiet der Parodontologie.

Detaillierte Informationen so-



Prof. Dr. Petra Ratka-Krüger, Studiengangsleiterin und Leiterin der Sektion Parodontologie.

wie das Bewerbungsformular erhalten Sie im Internet unter www.masteronline-parodontologie.de sowie bei der Universitätsklinik für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde, Abteilung für Zahnerhaltungskunde und Parodontologie, Tel.: 07 61/2 70 47 28, Fax: 07 61/2 70 47 39, E-Mail: info@masteronline-parodontologie.de.

STUDIENMODULE

- 📖 Einstieg in den Studiengang
- 📖 Angewandte Anatomie
- 📖 Orale Mikrobiologie und Pathogenese
- 📖 Parodontales Behandlungskonzept
- 📖 Chirurgische PA-Therapie & Implantologie
- 📖 Arzneimitteltherapie
- 📖 Orale Medizin
- 📖 Synoptische Zahnheilkunde
- 📖 Praxis & Co.
- 📖 Master-Abschluss-Modul/Prüfungspaket

📖 = Online

📖 = Präsenzveranstaltung

Spezialisierung auf hohem Niveau.

timikrobiellen Wirkung gehemmt wird und Süßungsmittel sozusagen als kariespräventive Mittel im eigentlichen Sinn oder vielleicht sogar als „Medikament“ angesehen werden können, müsste noch durch weitere Untersuchungen umfassender dokumentiert werden.

Zahnschonende Süßwaren werden in geringerem Maße zu Säure fermentiert als die Saccharose, aber das bedeutet nicht unbedingt, dass absolut kein kariogenes Potenzial vorhanden ist. Es wurde z. B. beobachtet, dass es nach längerem Gebrauch verschiedener Süßstoffe zur Adaptation der Plaquebakterien und schließlich zur Säureproduktion kommt. Aufgrund neuerer Erkenntnisse scheinen zudem mehr orale Mikroorganismen als bisher angenommen bestimmte Süßstoffe zu Säure abzubauen.

Kaugummi nach Süßem ?

Ob es sinnvoll ist, nach dem Konsum einer Süßigkeit einen Kaugummi zu kauen, um damit die Säurebildung in der Plaque zu stoppen, sei dahingestellt. Jensen wies z. B. nach, dass bei manchen Patienten während des Kauens von Paraffin zwar der pH-Wert kurzfristig wieder auf den Neutralwert zurückging, nach dem Ende des Kauens aber wieder abfiel.

Süßigkeiten können vernünftig und mit Maß konsumiert werden. Es sollte aber sorgfältig darauf geachtet werden, durch eine sehr intensive Empfehlung von zahnschonenden Süßwaren nicht auch einen übertriebenen, uneingeschränkten Konsum von Süßigkeiten zu propagieren.

Konklusion

Die Verwendung von zahnschonenden Süßwaren kann in beschränktem Maß als Alternative zu zuckerhaltigen Süßigkeiten empfohlen werden, aber nicht zusätzlich zu üppigem Süßigkeitenkonsum. Xylit erscheint derzeit aufgrund seiner Eigenschaften und insbesondere seiner Verträglichkeit und Verarbeitbarkeit als Süßstoff der Wahl. [D](#)

Literatur kann in der Redaktion angefordert werden.

Kontakt:

Medizinische
Universität Graz

Univ.-Prof. Dr. Peter Städtler
Universitätsklinikum für ZMK
Klinische Abteilung
für Zahnerhaltungskunde
Auenbruggerplatz 6a
8036 Graz
Österreich
Tel.: +43-3 16/3 85-34 40
Fax: +43-3 16/3 85-33 75
Peter.staedtler@meduni-graz.at

ERFOLG IST EINFACH

Hier drücken



„Ich komme gerade von LVI zurück und meine Welt ist total verändert. Ich sehe die Zahnmedizin nun in einem völlig neuen Licht!“
– Dr. Balaji Srinivasan

„Durch die LVI-Kurse bin ich in der Lage nicht nur zu überleben, sondern zu florieren.“
– Dr. James R. Harold

„Es gibt nichts, das mit der LVI-Erfahrung auch nur annähernd vergleichbar ist. Der Enthusiasmus, den ich mit nach Hause bringe, ist unglaublich. Was für eine Erfahrung, und für ein Vergnügen!“
– Dr. Robert S. Maupin

**DIE ANMELDUNG IST NUR EINEN
KLICK ENTFERNT!**

www.lviglobal.com

888.584.3237



ANZEIGE